



Abschnitt 1. BEZEICHNUNG des STOFFS bzw. des GEMISCHS und des UNTERNEHMENS

Produktidentifikator, Handelsname: **KR 410-40 (Kriechöl-Spray) 400ml**

KR 410-40

Verwendung/Beschreibung: Gewerbliche Anwendung, Aerosolspray.

Relevante identifizierte Verwendung des Stoffes, Gemischs und Verwendung, von denen abgeraten wird:

Nicht bei Produkten verwenden die für Kontakt mit Lebensmitteln bestimmt sind. Lebensmittelkontakt ausschließen.

Firmenname: **DÜMA-CHEMIE Friedrichsstr. 22a, 55124 Mainz Tel.-+ Notfallnummer 06131 / 47 47 03 Fax: 47 84 48**

Abschnitt 2. MÖGLICHE GEFAHREN

Einstufung des Stoffs oder Gemischs. Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Abschnitt	Gefahrenklasse	Kategorie	Gefahrenklasse u. - kategorie	Gefahrenhinweis
2,3	entzündbare Aerosole	Cat. 1	(Flam. Aerosol 1)	H222, H229
3.8D	Spezifische Zielorgan-Toxizität- einmalige Exposition (narkotisierende Wirkung, Schläfrigkeit)	Cat. 3	(STOT SE 3)	H336
4.1C	Gewässergefährdend (chronische aquatische Toxizität)	Cat. 3	(Aquatic Chronic 3)	H412

Anmerkungen: Voller Wortlaut der H-Sätze in Abschnitt 16.

Ergänzende Gefahrenmerkmale EUH066: wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.

Die wichtigsten schädlichen physikalisch-chemischen Wirkungen, Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt: ein Verschütten und Löschwasser kann zu einer Umweltverschmutzung der Gewässer führen.

Kennzeichnungselemente. Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Signalwort: Gefahr.



Piktogramm: **GHS02 Flamme**

Aerosol 1 H222-H229 Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck, kann bei Erwärmung bersten.



GHS07 Signalwort Gefahr

Skin Irrit. 2 **H315** Verursacht Hautreizungen. Asp. Tox. 1 **H304** Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. Aquatic Chronic 3 **H412** Schädlich f. Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. **Gefahrenhinweise: H222** Extrem entzündbares Aerosol. **H229** Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. **H315** Verursacht Hautreizungen. **H336** Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. **H412** Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. **Sicherheitshinweise: P101** Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. **P102** Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. **P210** Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. **P211** Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. **P251** Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. **P260** Dampf/Aerosol nicht einatmen. **P271** Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. **P302+P352** BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen. **P304+P340** BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen u. für ungehinderte Atmung sorgen. **P312** Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. **P410+P412** Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen. **P501** Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

Zusätzliche Kennzeichnungsvorschriften: EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.

Gefährliche Bestandteile zur Kennzeichnung: Naphtha, wasserstoffbehandelt, leicht

Sonstige Gefahren. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung. Pbt: nicht anwendbar. **vPvB:** nicht anwendbar.

Besondere Gefahrenhinweise für Menschen und Umwelt: Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der „Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitung der EG“ in der letztgültigen Fassung. Bei längerem oder wiederholtem Hautkontakt kann Dermatitis (Hautentzündung) durch die entfettende Wirkung des Lösungsmittels entstehen. Vorsicht! Behälter steht unter Druck. Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Kennzeichnungselemente. Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.



GHS02



GHS07 Signalwort Gefahr.

Gefahrenpiktogramme:

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung: Kohlenwasserstoffe, C11-C12, Isoalkane, <2 % Aromaten. Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, <5 % n-Hexan



Abschnitt 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung: Gemische

3.1 Beschreibung: Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimischungen.

3.2 Gefährliche Inhaltsstoffe: Schmierstoffgemisch in Kohlenwasserstoffen gelöst.

EG-Nummer: 918-167-1	Kohlenwasserstoffe, C11-C12, Isoalkane, <2 % Aromaten	30 - 50%
Reg.-Nr.: 01-2119472146-39	Asp. Tox. 1, H304; Aquatic Chronic 4, H413	
EG-Nummer: 931-254-9	Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, < 5% n-Hexan	10-20%
Reg.-Nr.: 01-2119484651-34	Flam. Liq. 2, H225; Asp. Tox. 1, H304; Aquatic Chronic 2, H411; Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H336	
CAS: 124-38-9	Kohlendioxid	1 - 10%
EINECS: 204-696-9	Press. Gas L, H280	

Anmerkungen: Voller Wortlaut Abkürzungen in Abschnitt 16. Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien / Kennzeichnung der Inhaltsstoffe Aliphatische Kohlenwasserstoffe 30% und darüber.

Abschnitt 4: ERSTE HILFE MASSNAHMEN

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen: **Nach Einatmen:** Bei Bewusstlosigkeit, Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. **Nach Hautkontakt:** Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. **Nach Augenkontakt:** Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen. **Nach Verschlucken:** Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren. **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:** keine relevanten Informationen verfügbar. **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:** keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Abschnitt 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Löschmittel. Geeignete Löschmittel: CO2, Löschpulver o. Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen. **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren.** Keine relevanten Informat. verfügbar. **5.3 Besondere Schutzausrüstung:** Umluftunabhängige Atemschutzgeräte und geeignete Schutzkleidung tragen. **Weitere Angaben:** Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

Abschnitt 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Nottfällen anzuwendende Verfahren: Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten. **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:** Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen. Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:** Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen. Für ausreichende Lüftung sorgen. **6.4 Verweis auf andere Abschnitte Informationen z. sicheren Handhabung s. Abschnitt 7. Informationen zur persönl. Schutzausrüstung s. Abschnitt 8. Informationen zur Entsorgung s. Abschnitt 13.**

Abschnitt 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung: bei sachgemäßer Verwendung keine besonderen Maßnahmen erforderlich. **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Zündquellen fernhalten, nicht rauchen. Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C (z.B. durch Glühlampen) schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen o. verbrennen. **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten. Lagerung: Anforderung an Lagerräume und Behälter:** Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu beachten. **Zusammenlagerungshinweise:** Getrennt von Lebensmitteln lagern. **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C (z.B. durch Glühlampen) schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen o. verbrennen. **Lagerklasse: 2 B** Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): - **7.3 Spezifische Endanwendungen:** keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Abschnitt 8. BEGRENZUNG u. ÜBERWACHUNG der EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1 Zu überwachende Parameter. Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten: 124-38-9 Kohlendioxid AGW Langzeitwert: 9100 mg/m³, 5000 ml/m³ 2(II);DFG, EU **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen. **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition. Persönliche Schutzausrüstung: Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:** Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührung mit der Haut vermeiden. Berührung mit den Augen vermeiden. **Atemschutz:** Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich.

Handschutz:

Seite 3 von 4 Seiten



Schutzhandschuhe: Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt, den Stoff, die Zubereitung sein. Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden. Auswahl des Materials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation. **Handschuhmaterial:** die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Prod. eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausrechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden. **Durchdringungszeit von Handschuhmaterial:** genaue Durchbruchzeit ist beim Handschuhherst. zu erfahren und einzuhalten. **Für den Dauerkontakt sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:** Nitrilkautschuk. **Als Spritzschutz sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:** Handschuhe aus PVC. **Augenschutz:** Dicht schließende Schutzbrille. **Zusatzhinweise zur Gestaltung techn. Anlagen:** Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

Abschnitt 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen u. chemischen Eigenschaften. Allgemeine Angaben. Aussehen/Form: Aerosol. **Farbe:** Hellgelb. **Geruch:** Charakteristisch. **Geruchsschwelle:** nicht bestimmt. **pH-Wert:** nicht bestimmt. **Zustandsänderung. Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:** nicht bestimmt. **Siedebeginn u. Siedebereich:** nicht anwendbar, da Aerosol. **Flammpunkt:** -26 °C. **Entzündbarkeit (fest, gasförmig):** nicht anwendbar. **Zündtemperatur:** 200 °C. **Zersetzungstemperatur:** nicht bestimmt. **Selbstentzündungstemperatur:** Produkt ist nicht selbstentzündlich. **Explosive Eigenschaften:** Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich. **Explosionsgrenzen. Untere:** 0,6 Vol %. **Obere:** 7,4 Vol %. **Dampfdruck bei 20 °C:** 7500 hPa nicht anwendbar. **Dichte bei 20 °C:** 0,79 g/cm³. Relative Dichte nicht bestimmt. **Dampfdichte:** nicht bestimmt. Verdampfungsgeschwindigkeit: nicht anwendbar. **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:** nicht bzw. wenig mischbar. **Verteilungskoeffizient:** n-Octanol /Wasser: nicht bestimmt. **Viskosität: Dynamisch:** nicht bestimmt. **Kinematisch:** nicht bestimmt. **Lösemittelgehalt:** VOC (EU) 48,50 %. **9.2 Sonstige Angaben:** keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Abschnitt 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität: keine relevante Information verfügbar. **10.2 Chemische Stabilität. Thermische Zersetzung /zu vermeidende Bedingungen:** keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung. **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:** keine gefährlichen Reaktionen bekannt. **10.4 Zu vermeidende Bedingungen:** keine weiteren relevanten Informationen verfügbar. **10.5 Unverträgliche Materialien:** keine weiteren relevanten Informationen verfügbar. **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

Abschnitt 11. ANGABEN ZUR TOXOLOGIE

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen. Akute Toxizität: aufgrund verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:** Kohlenwasserstoffe, C11-C12, Isoalkane, <2 % Aromaten Oral LD50 >10000 mg/kg (rat). Dermal LD50 >3000 mg/kg (rabbit) Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, < 5% n-Hexan Oral LD50 > 5000 mg/kg (rat) (OECD- Prüfrichtlinie 401) Dermal LC50 > 3000 mg/kg (rat) (OECD- Prüfrichtlinie 402)) Inhalativ LC50/4 h > 20 mg/l (rat) (OECD- Prüfrichtlinie 403). **Primäre Reizwirkung. Ätz-/Reizwirkung auf d. Haut:** Verursacht Hautreizungen. **Schwere Augenschädigung/-reizung:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. **Sensibilisierung der Atemwege/Haut:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung). **Keimzell-Mutagenität:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. **Karzinogenität:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. **Reproduktionstoxizität:** Aufgrund verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. **Spezif. Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:** aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. **Aspirationsgefahr:** kann bei Verschlucken u. Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Abschnitt 12. UMWELT BEZOGENE ANGABEN

12.1 Toxizität. Aquatische Toxizität: Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, < 5% n-Hexan LC50/48h 3,87 mg/l (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) > 1 mg/l (Roter Killifisch (Oryzias latipes)) **12.2 Persistenz u. Abbaubarkeit:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar. **12.3 Bioakkumulationspotenzial:** keine relevanten Informationen verfügbar. **12.4 Mobilität im Boden:** keine relevanten Informationen verfügbar. **Ökotoxische Wirkungen: Bemerkung:** Schädlich für Fische. **Weitere ökologische Hinweise / Allgemeine Hinweise: Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung):** wassergefährdend. Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund. schädlich für Wasserorganismen. **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung. PBT:** nicht anwendbar. **vPvB:** nicht anwendbar. **12.6 Andere schädli. Wirkungen:** Keine relevanten Informationen verfügbar.



Abschnitt 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung. Empfehlung: darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. **Europäisches Abfallverzeichnis 15 01 10.** Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind. **15 01 04** Verpackungen aus Metall. **Ungereinigte Verpackungen: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.**

Abschnitt 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1 UN-Nummer: ADR, IMDG, IATA UN1950. **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** ADR 1950 DRUCKGASPACKUNGEN · IMDG AEROSOLS · IATA AEROSOLS, flammable. **14.3 Transportgefahrenklassen:**



ADR

Klasse 2: 5F Gase. Gefahrzettel 2.1 IMDG, IATA



Class 2.1 Label 2.1

14.4 Verpackungsgruppe ADR, IMDG, IATA entfällt. **14.5 Umweltgefahren:** Marine pollutant: nein. **14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender. Achtung: Gase · Kemler-Zahl:** - **EMS-Nummer:** F-D,S-U. Stowage Code SW1 Protected from sources of heat. SW22 For AEROSOLS with a maximum capacity of 1 litre: Category A. For AEROSOLS with a capacity above 1 litre: Category B. For WASTE AEROSOLS: Category C, Clear of living quarters. · Segregation Code SG69 For AEROSOLS with a maximum capacity of 1 litre: Segregation as for class 9. Stow "separated from" class 1 except for division 1.4. For AEROSOLS with a capacity above 1 litre: Segregation as for the appropriate subdivision of class 2. For WASTE AEROSOLS: Segregation as for the appropriate subdivision of class 2. **14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code:** nicht anwendbar. Transport/weitere Angaben: ADR: begrenzte Menge (LQ) 1L Freigestellte Mengen (EQ) Code: E0 in freigestellten Mengen nicht zugelassen. Beförderungskategorie 2. Tunnelbeschränkungscode D. IMDG: Limited quantities (LQ) 1L. Excepted quantities (EQ) Code: E0 Not permitted as Excepted Quantity. UN "Model Regulation": UN 1950 DRUCKGASPACKUNGEN, 2.1

Abschnitt 15. RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- u. Umweltschutz / spezif. Rechtsvorschriften für den Stoff o. das Gemisch. Richtlinie 2012/18/EU. Namentl. aufgeführte gefährliche Stoffe ANHANG I: Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten. Seveso-Kategorie P3b **ENTZÜNDBARE AEROSOLE.** Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse 5.000 t. Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse 50.000 t. **VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII** Beschränkungsbedingungen: 3 **Nationale Vorschriften.** Techn. Anleitung Luft: Klasse Anteil in % NK 48,5 **Wassergefährdungskl.:** WGK 2 (Selbsteinstufung) wassergefährdend. **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** wurde nicht durchgeführt.

Abschnitt 16. SONSTIGE ANGABEN

Relevante Sätze: **H225** Flüssigkeit u. Dampf leicht entzündbar. **H280** Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren. **H304** Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. **H315** Verursacht Hautreizungen. **H336** Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. **H411** Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. **H413** Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.

Abkürzungen / Akronyme. **ADR:** Accord européen sur le transport des dangereux par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road). **IMDG:** International Maritime Code for Dangerous Goods. **IATA:** International Air Transport Association. **GHS:** Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals. **EINECS:** European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances. **ELINGS:** European List of Notified Chemical Substances. **CAS:** Chemical Abstracts Service (Division of the American Chemical Society). **GefStoffV:** Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany). **VOC:** Volatile Compounds (USA, EU). **LC50:** Lethal concentration, 50 percent. **LD50:** Lethal dose, 50 percent. **Flam. Aerosol 1:** Flammable aerosols, Hazard Category 1. **Press Gas:** Gases under pressure: Liquefied gas. **Flam. Liq. 2** Flammable liquids, Hazard Category 2 **Skin Irrit. 2:** Skin corrosion/irritation, Hazard Category 2 **STOT SE 3:** Specific target organ toxicity – Single exposure, Hazard Category 3. **Asp. Tox. 1:** Aspiration hazard, Hazard Category 1. **Aquatic Chronic 2, 3 and 4:** Hazard to the aquatic environment – Chronic Hazard, Category 2, 3 or 4. **Textabschnitte in Deutsch:** **Aerosole. Kategorie 1** Press. **Gas L:** Gase unter Druck. **verflüssigtes Gas Flam. Liq. 2:** Entzündbare Flüssigkeiten. **Kategorie 2 Skin Irrit. 2:** Hautreizende/-ätzende Wirkung. **Kategorie 2 STOT SE 3:** Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition). **Kategorie 3 Asp. Tox. 1:** Aspirationsgefahr. **Kategorie 1 Aquatic Chronic 2:** Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – **Kategorie 2 Aquatic Chronic 3:** Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend. **Kategorie 3 Aquatic Chronic 4:** Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – **Kategorie 4**

Die Angaben stützen sich auf unseren heutigen Kenntnisstand. Sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar, und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.